



Kurzbericht

2. Sitzung des Akademischen Senats am 15.11.2023

Sehr geehrte Kolleg*innen, sehr geehrte Studierende,
hiermit informiere ich Sie über die Ergebnisse der 2. Sitzung des Akademischen Senats am 15.11.2023.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt herzlich alle Senator*innen zur 2. Sitzung des Akademischen Senats, insbesondere Timo Boras und Prof. Dr. Bernd Schmidt, die als neugewählte Mitglieder in den AS an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen konnten.

Entschuldigt ist Prof. Dr. Christine Funk. Anette Reck verspätet sich auf Grund der vorher stattgefundenen Praxisbörse.

Als Gäste waren anwesend: Julia Scherpf und Christopher Wenkel

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 5 Bericht des Präsidiums und allgemeine Anfragen

Die Präsidentin berichtet anhand des dem AS zugegangenen Berichts des Präsidiums.

Folgende Punkte werden ergänzt:

Solidarität mit Israel - Statement des Präsidiums nach dem Terrorangriff auf Israel

Die Präsidentin berichtet, dass es hier keine weiteren Beschwerden zum Statement des Präsidiums auf der Homepage gegeben habe.

Diskutiert wird der Inhalt eines bereits im Newsletter angekündigten Gesprächsforums als Ort des Austauschs. Hierzu bedarf es einer gut geführten Moderation; angestrebt wird die Mitwirkung einer*ines Expertin*Experten von außerhalb der Hochschule. Hierzu erfolgen bereits Gespräche. Der Hochschule liegt insbesondere die Situation der Studierenden und Lehrenden der Kooperationshochschule, dem Sapir Academic College, am Herzen. Die israelische Presse hat ein Video veröffentlicht, in dem die gegenwärtige Lage des Colleges vorgestellt wird und das unter <https://www.kan.org.il/content/dig/digital/p-11412/s7/598930/> zu finden ist (mit englischen Untertiteln).

Die Präsidentin berichtet weiter von einem außerordentlichen (online)Treffen im Rahmen der HRK (unter Teilnahme von 86 Hochschulleitungen), auf dem auch die Positionierung der Universitäten und Hochschulen zum Israel-Konflikt diskutiert wurde. Inzwischen hat auch die LKRP ein Statement „Kein Platz für Antisemitismus“ abgegeben, das mit dem Antisemitismusbeauftragten des Landes Berlin, Prof. Samuel Salzborn erarbeitet wurde. Dieses wurde auf der Homepage der KHSB positioniert.

Hochschulöffentliche Veranstaltung zum Thema Rechtsextremismus

Professorin Dr. Sarah Häsel er berichtet, dass für Gespräche zum Thema Rechtsextremismus eine hochschulöffentliche Veranstaltung am 07. Dezember um 13.00 Uhr im Seminarraum 108 geplant sei.

RKHD

Die Präsidentin informiert über den Katholikentag in Erfurt, der vom 30.5. bis 2.6.2024 stattfindet. Die KHSB wird auf Grund ihrer Nähe zum Veranstaltungsort die Organisation des RKHD-Standes koordinieren. Dieser wird gemeinsam mit der Dekanekonferenz der Studiengänge für Religionspädagogik präsentiert. Ein Imagefilm für die RKHD ist in der Vorbereitung.

TOP 6 Berufungsverfahren – Berufungsvorschlag für die Professur für inklusive Bildung in der Kindheit, KeZi 74

Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht hochschulöffentlich.

TOP 7 Haushaltsplan 2024

Der Kanzler führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert anhand einer Tischvorlage eine Änderung der Ansätze für Einnahmen und Ausgaben der Kostenstelle 90106. Der Akademische Senat hatte in seiner Sitzung am 25.10.2023 den Entwurf beraten und Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten. Verfassungsgemäß soll nunmehr nach der 2. Lesung des Haushaltsplanes dieser billigend zur Kenntnis genommen werden.

Der Akademische Senat nimmt den Entwurf des Haushaltsplans 2024 auf Vorlage des Kanzlers billigend zur Kenntnis.

TOP 8 Änderung § 5 Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Religionspädagogik in Schule und pastoralen Räumen“ der KHSB (StuPO-RP-B.A.)“

Gegenstand der Beratung ist die Änderung des § 5 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Religionspädagogik in Schule und pastoralen Räumen“ der KHSB (StuPO-RP-B.A.) durch Einführung eines mindestens vierwöchigen schulpädagogischen oder gemeindepastoralen Orientierungspraktikums.

Hintergrund der Änderung ist eine Auflagenempfehlung der Akkreditierungsagentur. Die Studiengangsverantwortlichen haben diese Empfehlung dem Grunde nach begrüßt, da sie Studieninteressierten die Möglichkeit bietet, erste Praxiserfahrungen zu sammeln und sich vor Aufnahme des Studiums über die mit dem Abschluss des Studiums verbundenen Tätigkeiten zu informieren. Um den unterschiedlichen Interessen der Studieninteressierten gerecht zu werden, kann dieses Orientierungspraktikum sowohl im Bereich der Schule als auch im pastoralen Bereich absolviert werden; bereits vorhandene Erfahrungen können berücksichtigt werden. Die Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen sollen entsprechend verändert werden.

Der akademische Senat stimmt der Ergänzung der Zugangsvoraussetzungen in § 5 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Religionspädagogik in Schule und pastoralen Räumen der KHSB“ (StuPO-RP-B.A.) um ein mindestens vierwöchiges schulpädagogisches oder gemeindepastorales Orientierungspraktikum zu.

§ 5 StuPO-RP-B.A. wird wie folgt gefasst:

„Neben den in der Immatrikulationsordnung der KHSB aufgeführten Zulassungsvoraussetzungen müssen Bewerber*innen ein mindestens vierwöchiges schulpädagogisches oder gemeindepastorales Orientierungspraktikum nachweisen. Hiervon kann abgewichen werden, wenn eine äquivalente Erfahrung nachgewiesen wird.“

TOP 9 Wahl der Vorsitzenden und Mitgliedern von Kommissionen, die aufgrund von Rechtsvorschriften eingesetzt werden

TOP 9.1 Wahl eines studentischen Mitgliedes in die Kommission für Lehre und Studium

Der Akademische Senat wählt Laura Fritsche als studentisches Mitglied in die Kommission für Lehre und Studium.

Damit ist die Kommission vollständig besetzt.

TOP 9.2 Wahl der studentischen Mitglieder der Praxiskommission

Es liegen keine Wahlvorschläge vor.

Die Wahl von zwei studentischen Vertreter*innen steht noch aus.

TOP 9.3 Wahl der Mitglieder des Wahlvorstandes

Der Akademische Senat wählt Dr. Julia Reimer als Mitglied der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen, LbA oder Lehrbeauftragten in den Wahlvorstand.

Die Wahl von zwei studentischen Vertreter*innen steht noch aus.

TOP 9.4 Wahl der Mitglieder und der*des Vorsitzenden der Kommission für Forschung, Transfer und wissenschaftlichen Nachwuchs

Der Akademische Senat wählt Prof. Dr. Reinhard Burtscher als Vorsitzenden der Kommission für Forschung, Transfer und wissenschaftlichen Nachwuchs.

TOP 9.5 Wahl der Mitglieder des Vertrauensrates

Der Akademische Senat wählt als Mitglieder des Vertrauensrats

Prof. Dr. Selin Arikoglu

Yvonne Adam

Isabella Isovic (studentische Vertretung)

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Johanna Warth, ist kraft Amtes Mitglied des Vertrauensrates.

TOP 10. Wahl der Mitglieder in Kommissionen und Ausschüssen des Akademischen Senats

TOP 10.1 Wahl von zwei studentischen Mitglieder in die Kommission für Internationales

Der Akademische Senat wählt Sandra Petrasch in die Kommission für Internationales

Die Wahl von einem weiteren studentischen Mitglied steht noch aus.

TOP 11 Gastprofessur für Sozial- und Migrationspolitik

Gegenstand der Beratung ist die Ausschreibung einer Gastprofessur für Sozial- und Migrationspolitik (Stellenumfang 50%). Die Vizepräsidentin führt in den Tagesordnungspunkt ein. Die Notwendigkeit sei damit begründet, dass bestehender Lehrbedarf in den genannten Lehrbereichen derzeit nicht durch die vorhandenen Kapazitäten gedeckt werden könne.

Der Akademische Senat diskutiert den Ausschreibungstext und stimmt der Ausschreibung einer Gastprofessur und dem Ausschreibungstext für die Professur für Sozial- und Migrationspolitik mit einer Änderung zu.

TOP 12 Arbeitsvorhaben der Hochschulleitung für die laufende Wahlperiode des AS

Die Präsidentin führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert die Arbeitsvorhaben des Präsidiums bis zum Ende der Amtszeit im August 2025 über deren Erledigung zum Ende des Sommersemester 2025 Rechenschaft abgelegt werden soll.

Der AS nimmt die Information über die Arbeitsvorhaben zustimmend zur Kenntnis.

TOP 13 Anträge

Es liegen keine Anträge vor

TOP 14 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Die Präsidentin beendet die Sitzung um 17.00 Uhr mit einem Dank an alle Mitglieder des Akademischen Senats.

Berlin, den 23.11.2023
Christiane Hohfeld



**Vorlage zur 2. Sitzung des Akademischen Senats am 15.11.2023
zu TOP 5 – Bericht des Präsidiums und allgemeine Anfragen**

5.1 Beschlusskontrolle

BS-Nr.: 91/23 der AS-Sitzung vom 25.10.2023: Änderungen des § 5 in den Studien- und Prüfungsordnungen: StuPO-SozA-BA, StuPO-KP-B.A. sowie StuPO-HP-BA

Die Änderung wird dem Kuratorium in seiner Sitzung am 11.12.2023 vorgelegt.

BS-Nr.: 92/23 der AS-Sitzung vom 25.10.2023: Prozessbegleitung Diversitäts-AG

Der Auftaktworkshop der AG Diversitätsstrategie mit compassorange findet am 19.12.2023 statt. Alle Mitglieder der Hochschule können den Vertreter*innen der AG ihre Bedarfe noch mitgeben.

BS-Nr.: 93/23 bis 115/23 der AS-Sitzung vom 25.10.2023

Die gewählten Mitglieder der Kommissionen, die gewählten Vorsitzenden der Kommissionen und die gewählten Beauftragten wurden per Schreiben von der Präsidentin ernannt.

BS-Nr.: 117/23 der AS-Sitzung vom 25.10.2023

Die Mitglieder der Berufungskommission für die KeZi 77 (Rechtliche Grundlagen sozialer Professionen) wurden von der Präsidentin ernannt.

BS-Nr.: 118/23 der AS-Sitzung vom 25.10.2023

Prof. Dr. Leinhäupl wurde als professorales Mitglied der Berufungskommission für die KeZi 76 (Professur für Soziologie) nachberufen.

BS-Nr. 119/23 bis 122/23 der AS-Sitzung vom 25.10.2023

Die Präsidentin ist den Empfehlungen des AS gefolgt und hat die Anträge auf ein Forschungsfreisemester von Prof. Dr. Sarah Häsele (SoSe 2024 und WiSe 2024/2025 zu je 50%), Prof. Dr. Meike Günther (SoSe 2024 und WiSe 2024/2025 zu je 50%), Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl (SoSe 2024 und WiSe 2024/2025 zu je 50%) und Prof. Kirsten Reese (SoSe 2024) genehmigt.

5.2 Bericht

1. Aus dem Kuratorium

Seit der letzten Sitzung des AS fand keine Sitzung des Kuratoriums statt.

2. Berufungsverfahren

- Für die Professur für Methoden empirischer Sozialforschung (KeZi 75) finden derzeit die Probelehrveranstaltungen statt. Von acht eingeladenen Bewerber*innen haben zwei ihre Bewerbung zurückgezogen.
- Für die Professur für Soziologie (KeZi 76) konstituiert sich die Berufungskommission am 13.11.2023.

- Für die Professur Rechtliche Grundlagen sozialer Professionen (KeZi 77) steht der Termin der konstituierenden Sitzung noch nicht fest.

3. Personalia

- Zum 12.10.2023 hat *Sophie Weller* die Stelle als Elternzeitvertretung von Maren Wersig in der Studienorganisation angetreten.
- *Erik Hofedank* ist ab 1.11.2023 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt "T!Raum-AIPer-(Weiter-)Entwicklung der Praxisforschungsstelle für Lebensmodelle im Alter auf dem Land in Heinersdorf" beschäftigt.
- *Annegret Huth* arbeitet ebenfalls als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt "T!Raum-AIPer-(Weiter-)Entwicklung der Praxisforschungsstelle für Lebensmodelle im Alter auf dem Land in Heinersdorf" ab 1.11.2023.
- *Michael Cremers* beginnt zum 13.11.2023 als wissenschaftlicher Mitarbeiter zur Qualifikation am Institut für Gender und Diversity (100%, befristet auf drei Jahre).
- *Johanna Warth* beginnt ab 13.11.2023 als gewählte Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte an der KHSB zu arbeiten.

4. Promotionsrecht

Über die am 10.10.2023 von der Senatswissenschaftsverwaltung versandten Eckpunkte der Expert*innenkommission zum Promotionsrecht haben die Vizepräsident*innen der beteiligten HAWen inzwischen beraten und eine gemeinsame Stellungnahme erarbeitet, die am 3.11.2023 an die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege, Dr. Ina Czyborra versandt wurde. In der Stellungnahme wird darauf hingewiesen, dass im Dokument zu den Eckpunkten die Begrifflichkeit „Promotionszentrum“ verwendet wird. Das Berliner Hochschulgesetz verwendet jedoch den Begriff „qualitätsgesichertes Forschungsumfeld“. Tenor ist gleichwohl, mit der Erarbeitung der notwendigen Rechtsverordnung zeitnah zu beginnen und nicht den Endbericht abzuwarten, dessen Erstellung sich noch hinziehen kann.

5. Taskforce „Bewerbungen“

In Reaktion auf den Rückgang der Bewerbungszahlen zum Wintersemester 2023/2024 hat das Präsidium kurzfristig eine Taskforce ins Leben gerufen. Ziele waren Überlegungen zur Verbesserung der Sichtbarkeit der Hochschule, der Erschließung neuer Zielgruppen und die Identifizierung von kurz- und mittelfristigen Maßnahmen, um die Bewerber*innenzahlen zu erhöhen. Neben dem Präsidium (dabei Prof. Burtscher für den Studiengang BA HP und Prof. Mund für den Studiengang BA SozA) waren Prof. Dr. Antje Rothe (für den Studiengang BA KP), Susanne Dreistadt (Öffentlichkeitsarbeit), Marie Toulou Tehrani (Referentin des Präsidiums), Alice Bodnár und Sarah Fassio. Yvonne Merkel konnte urlaubsbedingt nicht teilnehmen. Ergebnisse waren u.a.:

- Berücksichtigung der Bedürfnisse der Bewerber*innen (z.B. Bewerbungen vereinfachen, Barrieren abbauen, Kontakt nach Bewerbung halten, Sicherheit eines Studienplatzes durch frühzeitige Zusagen feststellen, Beglaubigungen erleichtern);
- SEO-Optimierung vorantreiben, Beschreibung der Studiengänge entsprechend verschlagworten, interessierte Professor*innen bitten, ihre Websites besser zu verschlagworten;

- Botschaften der KHSB wie Vielfalt und Offenheit, Gebührenfreiheit, Sinnfindung, Möglichkeit berufsbegleitenden Studierens auf der Homepage gut sichtbar platzieren;
- Auffindbarkeit von Personen in den Studiengängen verbessern – „Gesichter der Hochschule“;
- Erfolgsstories posten – v.a. diverse Alumnis; Imagefilme mit Studiengangs-Testimonials drehen;
- Sichtbarkeit der Hochschule im Kiez verbessern (Schaukasten, Fahnen);
- Empfehlungsmarketing für studycheck und google.de;
- verstärkte Werbung an Schulen über Angebote von Workshops, Tage der Berufsorientierung, Elternberufe – Brandenburger Schulen im Umkreis in den Blick nehmen;
- Einbindung von Jugendverbänden, Trägern von FSJ;
- Vorbereitungskurse für ausländische potenzielle Studierende / Geflüchtete und ggf. mehr englischsprachige Lehre anbieten.

Es wird ein „Fahrplan“ entwickelt, wie die einzelnen Maßnahmen umgesetzt werden können und die Verantwortlichkeiten geklärt.

6. Umgang in der Lehre mit KI

Am 18.10.2023 hat die Vizepräsidentin für Studium und Lehre an der Veranstaltung „KI-Leitlinien an Berliner Hochschulen – Wie umgehen mit ChatGPT & Co. in Studium, Lehre und Prüfungen“ Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V teilgenommen. Ausgehend davon soll im Wintersemester ein Diskussionsprozess in der KLS zum Umgang mit KI in der Lehre an der KHSB angestoßen werden.

7. Verschiedenes

- Am 31.10.2023 fand die Konsultation des Erzbistums mit dem Berliner Senat im Dominikanerkloster St. Paulus statt. Die Präsidentin konnte die Bedeutung der KHSB für den gesellschaftlichen Zusammenhalt gegenüber den Berliner Senatsmitgliedern und Staatssekretär*innen deutlich machen und die Verstetigung des Studiengangs BA Soziale Arbeit dual, einschließlich dessen Öffnung für freie Träger fordern. Der Finanzsenator betonte die gute Zusammenarbeit mit der KHSB, die mit anderen staatlichen Hochschulen nicht möglich gewesen sei.
- Am 2.11.2023 besuchte die Gesellschaft katholischer Publizist*innen die Hochschule. Sie wurden von der Vizepräsidentin und dem Kanzler begrüßt und durch die Hochschule geführt.

8. Drittmittelprojekte

Aktualisierung erfolgt im nächsten Bericht.

2. AS-Sitzung am 15.11.2023 – TOP 5: Bericht des Präsidiums
Seite: 4

08.11.2023

Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber, Prof. Dr. Petra Mund, Prof. Dr. Reinhard Burtscher, Martin
Wrzesinski